

An Dich, mein Sohn

*Mein Sohn – ich habe Dich geboren
und so früh musste ich dich sterben sehn.*

*Mein Sohn – ich habe dich verloren,
und dabei fingen wir gerade an,
einander richtig zu verstehen.*

Warum?

*Mein Sohn – wie viel Freude und auch
Traurigkeit, haben wir miteinander geteilt.*

*Wir haben zusammen gelacht, geträumt,
gestritten, einfach zusammen gelebt.*

Es blieb nur so eine kurze Spanne Zeit.

Warum?

*Mein Sohn – du warst voller Leben, voller Lust
auf Leben, offen für alles, was auf dich
zukommen mag.*

Ich wollte dich begleiten, mich an dir erfreuen.

Und dann kam dieser Tag.

Warum?

*Mein Sohn – wo bist du, wo kann ich dich
erreichen, mit dir zusammen sein?*

Ich suche dich, ich finde dich nicht,

*und ich möchte meinen Schmerz ganz laut heraus
schreien.*

*Mein Sohn – nur in meinen Gedanken,
in meinen Träumen kann ich dich erlegen,
dir meine ganze Liebe und den Wunsch auf ein
Zusammensein geben.*